

Pressemitteilung

Montabaur, 08.06.2026

Die wahre Revolution der privaten Altersvorsorge passiert im Backend

Ab 2027 wird nicht allein entscheidend sein, wer attraktive Vorsorgeprodukte anbietet, sondern wer Förderung und Administration effizient organisieren kann. SPS und Aeiforia kooperieren, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Reform zu schaffen.

Zwei Partner, die sich am Versicherungs- und Finanzmarkt auskennen, ergänzen sich fachlich und technologisch: Aeiforia, das Beratungshaus für Anbieter von Altersvorsorgeprodukten, deren IT- und Vertriebspartner, berät im Bereich von Produktentwicklung, aktuariellen Fragestellungen, Prozessen, Recht & Steuern, Bestandsführung und Bestandsmigration mit Fachkonzepten und nachhaltigen Lösungen. SPS als internationaler Outsourcing- und Technologiedienstleister unterstützt Unternehmen bei der effizienten Verwaltung von einfachen bis komplexen Geschäftsprozessen, insbesondere in regulierten Märkten wie der Altersvorsorge, durch skalierbare Prozess- und Administrationslösungen.

Die Zusammenarbeit zwischen Aeiforia und SPS gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der Reform der privaten Altersvorsorge ab 2027 eine besondere strategische Bedeutung, weil sich der Markt strukturell neu ordnet; und dies nicht nur im Hinblick auf die Produktwelt, sondern vor allem hinsichtlich Administration, Zulagenlogik und Anbieterstrukturen. Zudem erweitert sich mit der Reform der Kreis der Anbieter deutlich: Vor allem Neo-Banken und -Broker werden sehr stark in den geförderten Vorsorgemarkt eintreten; Aktien sowie ETFs werden damit zum Standard werden.

Die geförderte Altersvorsorge bleibt ein hochkomplexes System

Die kostengünstige, effiziente und regulatorisch saubere Zulagen- und Förderverwaltung gewinnt noch mehr Bedeutung, denn die geförderte Altersvorsorge bleibt ein hochkomplexes System. Genau hier liegt die besondere Relevanz der Kooperation, insbesondere durch das bei SPS verankerte Meldewesen-as-a-Service.

Meldewesen-as-a-Service ist die Kombination aus einer hoch automatisierten Infrastruktur und einer komplexen Dienstleistung zur Administration geförderter Altersvorsorge und beinhaltet:

- Zulagenmanagement,
- Bestandsverwaltung,
- Kommunikation mit Behörden,
- Datenvalidierung,
- Fehler- und Korrekturprozesse,
- sowie die operative Abwicklung komplexer Förderlogiken über lange Vertragslaufzeiten hinweg.

Gerade diese Fähigkeiten werden ab 2027 noch stärker gefragt sein, denn die staatlich geförderte Altersvorsorge bleibt trotz geplanter Vereinfachungen anspruchsvoll. Dafür sorgen die neuen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen rund um die Zertifizierung, den Produkt- und Anbieterwechsel sowie die neue Förderlogik. Oliver Wibbe, Geschäftsführer SPS Germany GmbH, erläutert in diesem Zusammenhang: „Die Reform der privaten Altersvorsorge wird oft als Produktinnovation diskutiert. Tatsächlich entscheidet sich ihr dauerhafter Erfolg im Backend.“

Alte und neue Anbieter sind gleichermaßen gefordert

Viele neue Marktteilnehmer verfügen zwar über starke digitale Frontends oder Kapitalmarktkompetenz, aber nicht über die historisch gewachsene Infrastruktur zur Verwaltung geförderter Vorsorgeprodukte.

Bestehende Anbieter sehen sich dagegen mit der Herausforderung von notwendiger Effizienzsteigerung konfrontiert, da durch gesetzlich verankerte Standardprodukte die Kosten weiter in den Fokus rücken.

Und genau dort entsteht die strategische Schnittstelle zwischen SPS und Aeiforia.

Aeiforia bringt Fachexpertise und Branchenkenntnisse mit, u. a.

- tiefgehendes Markt- und Reformverständnis,
- die Perspektive von Verwaltung, Vertrieb, Beratung und Kundenkommunikation,
- Expertise in der strategischen Einordnung neuer Vorsorgemodelle,
- sowie die Fähigkeit, komplexe Reformthemen verständlich in den Markt zu transportieren.

SPS steht mit dem Meldewesen-as-a-Service für höchste Kompetenz in den Bereichen:

- operative Skalierungsfähigkeit,
- technologische Plattformkompetenz,
- langjährige Erfahrung in der Zulagen- und Bestandsverwaltung,
- sowie die Fähigkeit, komplexe Förderprozesse effizient und regulatorisch sicher abzubilden.

Gerade durch das Zusammenwirken dieser Kompetenzen kann die Kooperation zu einem Enabler der Reform werden, denn die birgt einige Herausforderungen.

Anbieter gewinnen im Wettbewerb dauerhaft nur durch die Gestaltung effizienter und massenmarktfähiger Prozesse

Ab 2027 ist nicht allein entscheidend, wer ein attraktives Vorsorgeprodukt entwickelt, sondern wer in der Lage ist, Förderung, Zulagenverwaltung und Administration dauerhaft effizient, digital und

massenmarktfähig zu organisieren. Mit jedem zusätzlichen Anbieter steigt gleichzeitig der Bedarf an spezialisierten Service- und Abwicklungsplattformen. Nicht jeder Marktteilnehmer wird selbst Verwaltungsstrukturen aufbauen wollen oder können – andere müssen ihre Kosten dauerhaft senken, um attraktive Angebote am Markt anbieten zu können.

Dadurch entsteht ein neuer Markt für „Retirement Infrastructure“: also für Partner wie SPS und Aeiforia, die regulatorische Komplexität, Zulagenprozesse und Administration zu 100 Prozent und im höchsten Maße professionell übernehmen können.

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsführer Aeiforia GmbH, empfiehlt: „Für Anbieter ist es überaus entscheidend, dass sie am 1.1.2027 lieferfähig sind. Beratung und Kundeninformation sollten allerspätestens am 1.10.2026 beginnen.“

Das Ziel für alle Marktteilnehmer muss lauten: Day 1 ready to use!

Fazit: Die Reform der privaten Altersvorsorge wird nicht nur einen Wettbewerb um Produkte auslösen, sondern vor allem einen Wettbewerb um die beste Vorsorge- Infrastruktur. Und genau an dieser Infrastruktur arbeitet die Kooperation zwischen SPS und Aeiforia bereits heute. Wer ab Tag 1 startklar sein will, muss sich jetzt vorbereiten.



SPS und Aeiforia kooperieren bei der Umsetzung der Altersvorsorgereform. von links: Torsten Schwendrat (Aeiforia), Michael Auerbach (SPS), Martin Gattung (Aeiforia), Oliver Wibbe (SPS).

Über Aeiforia GmbH

Aeiforia GmbH ist ein auf Altersvorsorge spezialisiertes Beratungsunternehmen. Aeiforia berät Anbieter, Vertriebswege, IT-Dienstleistungsunternehmen sowie Behörden zu Fragestellungen der privaten und betrieblichen Altersvorsorge. Die Beratungsschwerpunkte liegen unter anderem in der Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen, in der Produktentwicklung, im Risikomanagement sowie in Projekten zu steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Das Unternehmen ist seit 2012 am Markt tätig. Als langjährig erfahrener Berater im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge hat Aeiforia zahlreiche Projekte für Versicherer, Bausparkassen und Fondsanbieter konzeptionell begleitet und operativ verantwortet.

www.aeiforia.de

Über SPS

SPS ist ein weltweit führender, technologieorientierter Partner zur Unternehmenstransformation. Mit unseren innovativen Enterprise Workplace Solutions ermöglichen wir moderne Arbeitsplatzkonzepte und fördern damit das Mitarbeiterengagement und die Produktivität der Unternehmen. Unsere Angebote im Bereich Technology Business Solutions kombinieren neueste Automatisierungstechnologien mit tiefgreifenden Prozess- und Branchenkenntnissen sowie einem globalen Talent Pool. Dadurch lösen unsere Kunden ihre komplexesten Herausforderungen im Rahmen ihrer digitalen Transformation. SPS mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, ist international mit über 8'000 Mitarbeitenden in über 20 Ländern tätig und fokussiert sich auf die Branchen Banken, Versicherungen und Gesundheit. Von ihren Kunden auf der ganzen Welt wird SPS mit einem "Weltklasse" Net Promoter Score (NPS) ausgezeichnet. Wir handeln präzise, verbinden Menschen mit den richtigen Informationen und verwandeln Daten in Erkenntnisse für bessere Geschäftsergebnisse.

Erfahren Sie wie unsere engagierten Teams einen relevanten Beitrag für unsere Kunden leisten: <https://www.spsglobal.com/de/home>

SPS. The Power of Possibility.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Aeiforia GmbH

Martin Gattung
Kaiserstraße 1
56410 Montabaur

Telefon: 02602 999 83-100
E-Mail: mail@aeiforia.de
www.aeiforia.de

Pressekontakt über

Bessvema GmbH

Sabine Gattung
Kaiserstraße 1
56410 Montabaur

Telefon: 02602 99983-100
mobil: 0151 14529981
E-Mail: gattung@bessvema.com